



WIR PRÄSENTIEREN

DIE REVERSO TRIBUTE GEOGRAPHIC

ZWEI NEUE ZEITMESSER, DIE EINE KLASSISCHE KOMPLIKATION NEU
INTERPRETIEREN

WICHTIGE FAKTEN:

- **Neues hauseigenes Kaliber 834:** bestehend aus 209 Komponenten und mit 42 Stunden Gangreserve
- **Uhrmacherische Exzellenz:** zwei neue Komplikationen – die Weltzeit und das Großdatum, mit einem Patent auf das Design der Datumsscheiben
- **Raffinierte Handwerkskunst:** eine per Laser bearbeitete Kartenscheibe mit 141 Aushöhlungen, die von Hand mit Lack gefüllt wurden

Jaeger-LeCoultre präsentiert die Reverso Tribute Geographic, die von einem neuen, hauseigen entwickelten Uhrwerk angetrieben wird – dem Kaliber 834. Es handelt sich um eine frische Neuinterpretation der unverzichtbaren „Travel Time“-Komplikation, die auf dem rückseitigen Zifferblatt der Reverso die Weltzeit anzeigt. Das Modell besitzt ein Gehäuse aus Edelstahl oder 18 Karat Rotgold (750/1000), wobei letztere Ausgabe in einer auf 150 Exemplare limitierten Auflage erscheint. Die neuen Uhren unterstreichen die Rolle der Reverso als Katalysator für Innovation, die der unverkennbare Zeitmesser seit über neun Jahrzehnten innehat – seit 1931 ihr einzigartiges Wendegehäuse erfunden wurde.

VON DER SPORTUHR ZUR GROSSEN KOMPLIKATION – DIE INNOVATION GEHT WEITER

Die 1931 entwickelte Reverso wurde einst konzipiert, um die Bedürfnisse der neuen sportlichen Gentlemen zu erfüllen. In der Zeit von Britisch-Indien (1858-1947) stellten Polo spielende Offiziere die Uhrmacher vor die Herausforderung, eine Uhr zu entwickeln, die den Beanspruchungen auf dem Polofeld standhielt. Das war die Geburtsstunde der Reverso, einer meisterhaften Kombination von Form und Funktion. Schnell erfreute sich die Reverso unter Feingeistern aus aller Welt großer Beliebtheit und erschien in zahlreichen Ausführungen für Herren und Damen, bei denen der sportliche Aspekt nicht mehr zwingend im Vordergrund stand. Geblieben sind jedoch ihr doppelseitiges Gehäuse (historisches Patent CH159982) und ihre markanten Art déco-Linien, die aus der Reverso eine der charakteristischsten Armbanduhren der Welt machen.

Die Reverso war das Ergebnis einer perfekten Ausgewogenheit von Stil und Funktion. So war sie nicht nur in der Stilsprache des Art déco verankert, sondern verkörperte auch eine mechanische Revolution, die der Kompetenz



der Grande Maison zu verdanken war. Von Anfang an wurden die Kaliber der Reverso so geformt, dass sie sich den Kurven des rechteckigen Gehäuses anpassten – eine geniale Lösung, um den verfügbaren Platz optimal zu nutzen und dem Kaliber eine maximale Präzision zu schenken. 1931 galt dies als wahre Revolution in der *Haute Horlogerie*: ein ungewöhnliches rechteckiges Gehäuse, angetrieben von formspezifischen Kalibern, eingebettet in einen spezifischen Gehäusering zum Schutz vor Erschütterungen, Feuchtigkeit und der verstreichenden Zeit.

Diese technische Herausforderung, der sich die Manufaktur annahm, erreichte zu Beginn der 1990er-Jahre ihren Gipfel, als Jaeger-LeCoultre die Reverso mit großen Komplikationen ausstattete. Ab 1991 entwickelte die Manufaktur sechs neue Reverso Kaliber, um ihr Engagement für technische und ästhetische Innovationen zu unterstreichen. Bei jedem der sechs Kaliber handelte es sich um ein Formkaliber, das eine der großen klassischen Komplikationen neu einführte. Die Mechanismen, die diesen Komplikationen zugrunde lagen, mussten vollständig neu entwickelt werden, um in das Gehäuse der Reverso zu passen, und für viele Interpretationen wurden auch die Anzeigen neu durchdacht, um auf den rechteckigen Zifferblättern für optische Ausgeglichenheit, Harmonie und Ablesbarkeit zu sorgen. 1994 ging die Maison in Sachen Innovation noch einen Schritt weiter und lancierte die Duoface – die erste Reverso, die auf ihrer Rückseite ein zweites Zifferblatt präsentierte. Ihre beiden Gesichter waren weitaus mehr als nur ein stilvoller Kontrast. Sie boten neue kreative Möglichkeiten, um sie jeweils mit verschiedenen Funktionen zu versehen. So verwandelte sich die Reverso zu einer echten Leinwand für künstlerischen Ausdruck und uhrmacherische Innovation.

DIE ZEIT DER WELT AM HANDGELENK

Neben dem praktischen Wert, die Zeit in den 24 großen Zeitzonen gleichzeitig anzuzeigen, strahlt eine Uhr mit Weltzeitfunktion auch Romantik und Fernweh aus. Der Ursprung dieser Komplikation geht auf die Einführung der standardisierten Weltzeit im Jahr 1884 zurück, die den Greenwich Meridian in London als Referenz oder auch Nullmeridian vorsah. Trotz zahlreicher früher Versuche an Weltzeit-Komplikationen gelang es erst dem Genfer Uhrmacher Louis Cottier im Jahr 1931, den ersten erfolgreichen Mechanismus mit dem Namen „Heure Universelle“ zu entwickeln. Die meisten modernen Weltzeit-Mechanismen sind Folgeentwicklungen seiner Erfindung. Nachdem die Uhrmacher von Jaeger-LeCoultre die Komplikation 1958 mit der Memovox World Time erstmals gemeistert hatten, integrierten sie die Weltzeit in gleich mehrere Modelle: Memovox, Geophysic, Polaris und Duometre. 1998 stellte Jaeger-LeCoultre die Reverso Géographique vor, die erste Interpretation der Reverso als Reiseuhr. Dieser Zeitmesser war eines von sechs komplexen Reverso Modellen, die in den 1990er-Jahren in limitierten Auflagen von 500 Exemplaren erschienen. 2025 präsentiert die Grande Maison diese Komplikation erstmals im Rahmen der Reverso Tribute Linie. Die Weltzeit-Komplikation des Kalibers 834 ist sowohl leicht abzulesen als auch einfach einzustellen. Ein verborgener Drücker an der Oberseite des Gehäuses, der in Erscheinung tritt, sobald man das Gehäuse aus seiner Schale löst, ermöglicht eine mühelose Einstellung. Er verfügt über eine markante Haptik und bewegt sich mit einem scharfen, klaren Klicken, um die Anzeige in 1-Stunden-Sprüngen zu korrigieren.



EDLE HANDWERKSKUNST UND ZEITLOSE ÄSTHETIK HEBEN EINE BEWEGENDE KOMPLIKATION HERVOR

Jedes der beiden Zifferblätter der Reverso Tribute Geographic ist ein Meisterwerk und eine Klasse für sich – jedes mit seiner ganz eigenen, fesselnden Identität. Auf dem schlichten Zifferblatt der Vorderseite ergänzt der Sonnenschliff in sattem Blau (Edelstahlgehäuse) oder Chocolat (Rotgoldgehäuse) die charakteristische Ikonografie der Reverso Tribute. Das Großdatum befindet sich in einem polierten Metallrahmen, der zum jeweiligen Gehäuse passt und die rechteckigen Linien betont. Die kreisförmige Anzeige der kleinen Sekunde bildet einen Gegenpol zu der linearen Geometrie und greift das kreisförmige Design der Weltzeitanzeige auf, die zum Vorschein kommt, wenn man das Gehäuse wendet.

Auf der Rückseite wurde die Weltzeitanzeige in den polierten Gehäuseboden integriert. Das Edelstahlmodell weist Details aus Blautönen auf, die einen Kontrast zu den kühlen Farben des Metalls bilden, während die Wärme des Rotgoldmodells von schwarzen und grauen Details ergänzt wird. Die Konstruktion der Anzeige auf drei verschiedenen Ebenen erzeugt eine beeindruckende optische Tiefe. Die Städtenamen wurden direkt in den Gehäuseboden graviert. Der in der Öffnung befindliche, rotierende 24-Stunden-Ring verweist auf die Tag- oder Nachtzeit. In der Mitte befindet sich als visuelle Orientierung zu den Zeitzonen eine Weltkarte mit den Längengraden.

Die hauseigen in der Manufaktur Jaeger-LeCoultre entwickelte Karte kombiniert Lackkunst und Lasergravur. Auf der blanken Scheibe aus Edelstahl wurden per Laser zunächst die Bereiche ausgehöhlt, die zur Darstellung der Ozeane dienen, wobei Landmassen und Meridiane im positiven Relief stehen blieben. Anschließend wurden die Ozeane mit Lack gefüllt. Aufgrund der komplexen Formen der Weltkarte und der feinen Details der Meridian-Linien musste der Lack Tropfen für Tropfen mit einer Spritze von Hand aufgetragen werden. Die fertig lackierte Scheibe wurde anschließend mehrere Male poliert, um eine perfekt ebene Oberfläche zu erhalten. Gleichzeitig reflektieren Lack und Metall das Licht auf unterschiedliche Weise, was einen subtilen dreidimensionalen Effekt erzeugt.

Die neue Reverso Tribute Geographic wird mit zwei austauschbaren Armbändern von Casa Fagliano geliefert, dem berühmten argentinischen Hersteller von Polo- und Reitstiefeln. Begleitend zum Edelstahlmodell weist das erste Armband eine Kombination aus Leder und Canvas auf – angelehnt an die Stiefel aus Canvas und Leder, die Casa Fagliano für den Sommer-Polo fertigt –, während das andere vollständig aus Kalbsleder besteht. Das Rotgoldmodell wird mit einem Armband aus goldbraunem Kalbsleder und einem zweiten Band aus schwarzem Alligatorleder geliefert.



EIN NEUES INTEGRIERTES UHRWERK, DAS VOLLSTÄNDIG HAUSEIGEN ENTWICKELT, PRODUZIERT UND MONTIERT WURDE

Das eigens für die Reverso Tribute Geographic entwickelte Kaliber 834 wurde – wie immer bei Jaeger-LeCoultre – vollständig hauseigen designt, hergestellt und montiert. Es handelt sich um ein voll integriertes Kaliber und nicht nur um ein zusätzliches Modul. Hinsichtlich der Philosophie der Grande Maison, Formwerke zu schaffen, die eng an die Konturen der Gehäuse angelehnt sind, stellt die rechteckige Reverso eine besondere Herausforderung dar, vor allem wenn sie Komplikationen erhalten soll, die traditionell für runde Uhrwerke erdacht wurden.

Die integrierte Weltzeit-Komplikation übernimmt hier den klassischen Stil der 24-Stunden-Zeitzoneanzeige mit einer Weltkarte in der Mitte. Ihre Funktionsweise weist jedoch einen entscheidenden Unterschied auf: Bei den meisten Weltzeituhren dreht sich, nachdem die Referenzstadt auf 12 Uhr eingestellt wurde, die Städtescheibe, während die 24-Stunden-Anzeige statisch bleibt. Dieses Verhältnis hat Jaeger-LeCoultre hier umgekehrt: mit einer statischen Anzeige der Städtenamen und einem rotierenden 24-Stunden-Ring. Diese Wahl ermöglichte eine bessere Ablesbarkeit der Komplikation und eine einzigartige Darstellung der Funktion. Um eine präzise Einstellung der Stunde zu gewährleisten, springt der 24-Stunden-Ring in 1-Stunden-Sprüngen weiter. Die Stunde wird über einen diskreten Drücker korrigiert, der zwischen den Bandanstößen an der Oberseite des Gehäuses verborgen ist.

Für die Anzeige des Großdatums entwickelten die Ingenieure von Jaeger-LeCoultre 2021 Datumsscheiben, deren neue Form sich an den eingeschränkten Platz im rechteckigen Gehäuse der Reverso anpasste (Patent CH715152). Anstatt der üblicherweise verwendeten „übereinander liegenden“ Scheiben umfasst die Funktion zwei Seite an Seite platzierte Scheiben (eine für die Ziffern 1 bis 9 und eine für die 10er, 20er und 30er). Sobald das Datum die einstelligen Tage durchlaufen hat, zieht ein winziger Haken an der ersten Scheibe die zweite Scheibe mit, um zweistellige Zahlen entstehen zu lassen (10., 11., 12. usw.). Daraus ergibt sich für die Optik der Vorteil, dass beide Ziffern auf der gleichen Ebene angezeigt werden, was harmonischer wirkt.

Die Reverso Tribute Geographic, in der die ganze Vielseitigkeit und die zeitlose Modernität der Reverso zum Ausdruck kommen, bringt die 180 Fertigkeiten zur Geltung, die in der voll integrierten Manufaktur Jaeger-LeCoultre unter einem Dach versammelt sind, und unterstreicht das kontinuierliche Streben der Grande Maison nach sowohl mechanischen als auch ästhetischen Innovationen in der Zeitmessung.



DIE SAMMLERBOX DER NONANTIÈME

Gemeinsam mit der limitierten Ausgabe der Reverso Tribute Geographic bringt Jaeger-LeCoultre eine exklusive Sammlerbox zum 90-jährigen Jubiläum der ikonischen Reverso heraus. Diese sorgfältig gearbeitete Box wurde für sechs limitierte Reverso Zeitmesser gestaltet, die jeweils einen Meilenstein uhrmacherischer Innovation und Kunstfertigkeit verkörpern.

Mit Inspiration aus der Sammlerbox, die 1991 zum 60-jährigen Jubiläum der Reverso herausgegeben wurde, bietet diese neue Ausgabe anspruchsvollen Sammlern die einzigartige Gelegenheit, ein Stück Uhrmachergeschichte zu besitzen. Jedes der sechs Fächer der Box ist für ein bestimmtes Reverso Modell gedacht und bringt so das andauernde Vermächtnis des Zeitmessers und die Weiterentwicklung seiner beliebten Komplikationen zum Ausdruck. Die Box selbst – eine Kombination aus Luxus, Funktionalität und zeitloser Ästhetik – zeugt von dem Engagement für herausragende Handwerkskunst, das die Maison Jaeger-LeCoultre stets an den Tag legt.

TECHNISCHE MERKMALE

REVERSO TRIBUTE GEOGRAPHIC – EDELSTAHL

Gehäuse: Edelstahl

Abmessungen: 49,4 mm x 29,9 mm x 11,14 mm hoch

Kaliber: Mechanisches Werk mit Handaufzug, Kaliber Jaeger-LeCoultre 834

Funktionen: Stunde, Minute, kleine Sekunde, Großdatum (Vorderseite), Weltzeit (Rückseite)

Gangreserve: 42 Stunden

Zifferblatt auf der Vorderseite: Blau mit Sonnenschliff

Zifferblatt auf der Rückseite: Blauer Lack

Wasserdichtigkeit: 3 bar

Armband: Zwei austauschbare Casa Fagliano Armbänder: ein blaues aus Canvas und Kalbsleder, eines aus blauem Kalbsleder

Schließe: Austauschbare Doppelfaltschließe

Referenz: Q714845J

REVERSO TRIBUTE GEOGRAPHIC – ROTGOLD

Gehäuse: 18 Karat Rotgold (750/1000)

Abmessungen: 49,4 mm x 29,9 mm x 11,14 mm hoch

Kaliber: Mechanisches Werk mit Handaufzug, Kaliber Jaeger-LeCoultre 834

Funktionen: Stunde, Minute, kleine Sekunde, Großdatum (Vorderseite), Weltzeit (Rückseite)

Gangreserve: 42 Stunden

Zifferblatt auf der Vorderseite: Schokoladenbraun mit Sonnenschliff

Zifferblatt auf der Rückseite: Schwarzer Lack

Wasserdichtigkeit: 3 bar



Armband: Zwei austauschbare Armbänder: eines aus goldenem Kalbsleder, eines aus schwarzem Alligatorleder

Schließe: Austauschbare Dornschließe

Referenz: Q714256J

Auf 150 Exemplare limitierte Auflage

ÜBER DIE REVERSO

1931 präsentierte Jaeger-LeCoultre einen Zeitmesser, der zu einem Designklassiker des 20. Jahrhunderts avancieren sollte: die Reverso. Die für die harten Bedingungen des Polospiels entwickelte Uhr mit den schlanken Linien des Art déco und dem einzigartigen Wendegehäuse ist eine der charakteristischsten Uhren aller Zeiten. In neun Jahrzehnten wurde die Reverso immer wieder neu erfunden, ohne je ihre Identität aufzugeben: Sie wurde mit über 79 verschiedenen Kalibern aufgelegt und verfügt über 39 Patente, und ihre freie Rückseite aus Metall ist zu einer Leinwand für Kreativität jeglicher Art geworden und wurde bereits mit Email, Gravuren oder auch Edelsteinen versehen. Heute, über 90 Jahre nach ihrer Geburt, wird die Reverso weiterhin die moderne Philosophie verkörpern, die ihre Entstehung inspiriert hat.

ÜBER JAEGER-LECOULTRE – DER UHRMACHER DER UHRMACHER™

Inspiziert von einem unverwechselbaren Streben nach Innovation und Kreativität und der friedlichen, naturbelassenen Umgebung in seiner Heimat im Vallée de Joux zeichnet sich Jaeger-LeCoultre seit 1833 durch die Beherrschung der Komplikationen und der Präzision seiner Mechanismen aus. Die Manufaktur, bekannt als „The Watchmaker of Watchmakers™“, der Uhrmacher der Uhrmacher, hat ihren unermüdlichen Erfindergeist in der Entwicklung von über 1.400 verschiedenen Kalibern und mit über 430 Patenten zum Ausdruck gebracht. Die Uhrmacher der Grande Maison machen sich über 190 Jahre Expertise zunutze und konzipieren, fertigen, veredeln und verzieren die fortschrittlichsten und präzisesten Mechanismen, indem sie Leidenschaft mit jahrhundertealtem Savoir-faire kombinieren und eine Verbindung zwischen Vergangenheit und Zukunft herstellen – zeitlos, aber immer im Gleichschritt mit der Zeit. In unserer Manufaktur sind 180 Handwerksdisziplinen unter einem Dach vereint und schaffen feinste Uhren, die technische Finesse mit ästhetischem Design und bemerkenswert dezenter Raffinesse kombinieren.

jaeger-lecoultre.com